

Kerstin Helbig

Sylt ohne Geld



101 großartige Dinge, die Du auf Sylt kostenlos erleben kannst



© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-

2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München

Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Sylt ohne Geld erleben

Sylt ohne Geld? Schon der Titel dieses Buches räumt mit einem Vorurteil über die Insel auf, die für viele die schönste Deutschlands ist. Natürlich zieht es die Schönen und Reichen hierher, und doch gibt es noch immer viele Orte auf Sylt, die sich ihre Einfachheit und Ursprünglichkeit bewahrt haben. Noch immer warten auf den Besucher zahlreiche Erlebnisse, die man mit Geld nicht kaufen kann. Die Entdeckung des Sylter Auenlandes etwa, der Rummelpott-Grusel in den Raunächten oder aber das romantische Picknick am nördlichsten Weinberg Deutschlands.

Dieser kleine Reiseführer lädt dich ein, Sylt fernab von jeglichem Konsumzwang zu entdecken, in die Geschichte der Insel einzutauchen und Orte und Gebäude mit einem Blick für besondere Details wahrzunehmen. Wie leicht etwa übersieht man die rote Galionsfigur über dem Eingang des Friesenhofs in Wenningstedt oder das ins Friesische übersetzte Vaterunser in der Kapelle im selben Ort.

Du erfährst außerdem, warum du einen Angler auf Sylt mit einem Wattwurm glücklich machst. Wo du einen Seestern streicheln kannst. Wo du mit Buddha am Strand chillen oder Austernfischer bei der Arbeit beobachten kannst. Wann der beste Zeitpunkt ist, das legendäre Meeresleuchten zu beobachten und warum du unbedingt einmal eine Nachtwanderung zum Morsum-Kliff unternehmen solltest.

Über die Autorin: Kerstin Helbig wurde 1969 geboren und arbeitet seit mehr als zehn Jahren als freie Autorin und Texterin. Mehrere Jahre betreute sie den Sylt-Blogs eines renommierten deutschen Reiseunternehmens und tauchte so tief in die Geschichte und Geheimnisse der Insel ein.

Sylt

im Steckbrief



Einwohnerzahl: 18.000

Einwohner je km²: 180

Auch bekannt als:

Schönste Insel Deutschlands, Insel der Schönen und Reichen, Saint-Tropéz des Norden

Typisch Sylt? Wichtige Assoziationen und Vorurteile:

Westerland, Dünen, Kampen, Hindenburgdamm, Wind, Nordsee, Strandkorb, Jet Set, Tee, Hörnum, Tinum, Keitum, Wellen, Brandung, Salz, Möwen, Surfen, Kliff, Sommerfrische, Schafe, Krabben, Muscheln, Wattenmeer, vom Untergang bedroht

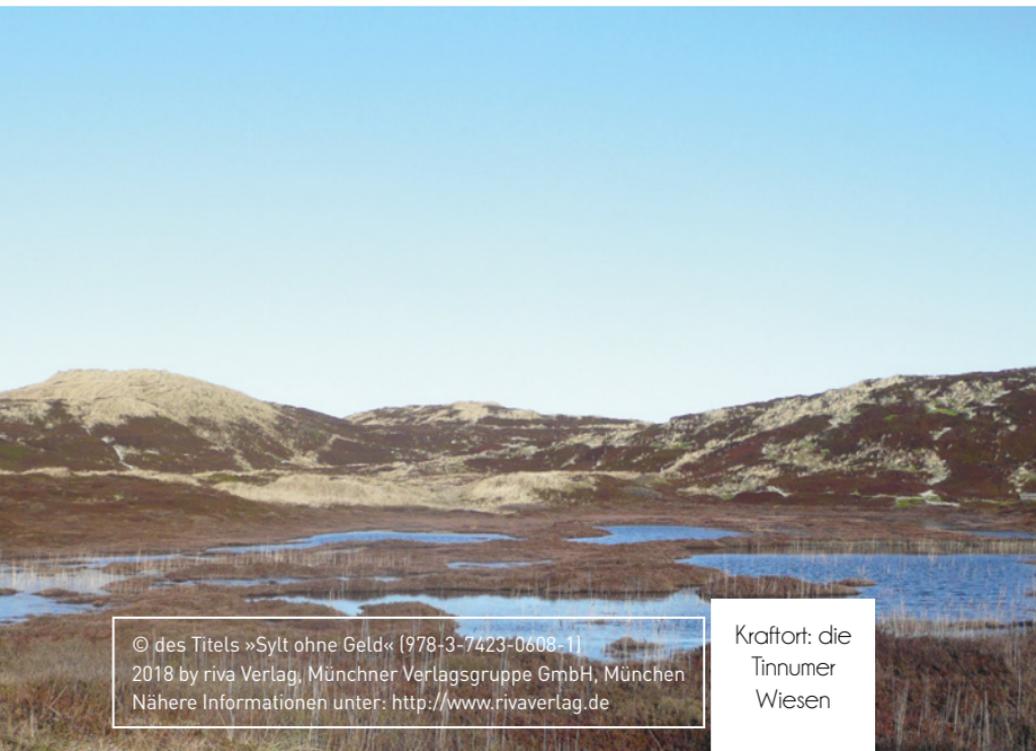
Sylt als Playlist:

1. »Junge, komm bald wieder« – Freddy Quinn (Seemannsromantik satt)
2. »Take Me To The Water« – Nina Simone (Der Song zur Einsamkeit in der Blikselbucht)
3. »Deiche« – Kettcar (Wie ein Sommertag in Westerland)

1. Tanke Kraft in den Tinner Wiesen.



In Nordfriesland gibt es einige Kraftorte. Dabei handelt es sich um geweihte und geschichtsträchtige Plätze, umgeben von ursprünglicher Natur. Bei einem Spaziergang oder einer Radtour durch die Tinner Wiesen ist zum Beispiel die kreisförmige Wallanlage nicht zu übersehen. Einst besaß Sylt drei Burgen. Während die Archsum-Burg komplett zerstört wurde und die Dünen die Rantum-Burg unter sich begruben, ist die Tinnenburg als Wallanlage erhalten geblieben. Ausgrabungsfunde lassen darauf schließen, dass die Tinnenburg bereits vor Christi Geburt bestand und damit zu den ältesten Ringwallanlagen in Schleswig-Holstein zählt. Einst diente die Burg vermutlich als germanische Kultstätte. Im Mittel-



© des Titels »Sylt ohne Geld« [978-3-7423-0608-1]
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Kraftort: die
Tinner
Wiesen

alter vermuten Kunsthistoriker die Nutzung als Zwingburg. Überlegungen, die Anlage zu einem Freilichtmuseum auszubauen, wurden nach dem Zweiten Weltkrieg aufgegriffen, aber nicht verwirklicht. Die Überreste der Tinnumburg können entlang eines Holzstegs umrundet werden. Ein Rastplatz bietet Sitz- und Grillmöglichkeiten. Romantiker erklimmen die Wallanlage und lassen den Charme des magischen Ortes im hohen Gras sitzend auf sich wirken. Unweit der Tinnumburg befindet sich mit dem Döplem ein kleiner See, welcher vermutlich in vergangener Zeit weit größer war.

Standort: Tinnumer Wiesen, Tinnum • **Öffnungszeiten:** 24 Stunden, täglich • **Wie kommt man hin?** Mit dem Rad oder zu Fuß ab Tinnum, Bus Nr. 3 bis Tinnum/Mitte, Wanderwege aus Richtung Ortszentrum und Campingplatz



2. Erlebe das legendäre Biikebrennen.

Auch im Winter hat Sylt seine Reize. Viele Urlauber haben sich den 21. Februar dick im Kalender angestrichen. Dann kommen sie auf die Insel, um mit dem Biikebrennen eine uralte friesische Tradition zu erleben. Gerät die Insel mitten im Winter in Feierlaune, ist dies einem alten Brauch geschuldet. Einst wurden die Wal-fänger mit den Biikefeuern nach dem Winter auf das Meer verabschiedet. Der Brauch selbst ist weit älter, geht auf heidnische Zeit zurück und sollte Gott Wodan gnädig stimmen. Wenn die Friesen und ihre Gäste sich heute mit Fackeln bewaffnen und zum Strand wandern,

© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

möchten sie ausgiebig feiern, die ausgedienten Weihnachtsbäume den Flammen übergeben und den Winter in seine Schranken weisen. Es handelt sich übrigens auch um den einzigen Tag im Jahr, wo den Insulanern Zündeln erlaubt ist, denn Silvesterfeuerwerk ist auf der Insel untersagt. Ein Besuch des Biikebrennens gibt weiterhin Gelegenheit, der Insel Sprache Söl'ring zu lauschen und die Inselhymne »Üüs Söl'ring Lön« anzustimmen.

Standort: alle Inselorte • **Termin:** 21. Februar, zwischen 18 und 19 Uhr • **Weitere Infos und Termine:** www.sylt-tv.com • **Wie kommt man hin?** Individuelle Anreise über die Inselstraße



Idyllische
Feuer beim
Biikebrennen

© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

3. Gewinne den Krabbenpul-Wettbewerb beim Hörnummer Hafenfest.

Der Hörnummer Hafen ist als stimmungsvoller Inselmittelpunkt immer einen Besuch wert. Hier können die Schiffe bestiegen werden, welche Touristen zu den Halligen bringen und zur Beobachtung der Robben vor der Küste einladen. Am ersten Augustwochenende verwandelt sich das Hafengelände in eine bunte Flaniermeile. Geboten wird ein buntes Programm für Jung und Alt. Maritimes steht im Vordergrund. Die Gäste können verschiedene vor Anker liegende Schiffe besichtigen und mehr über die Arbeit der Wasserschutzpolizei erfahren. Für Romantiker sind die Ausflüge mit den historischen Segelschiffen ein bleibendes Erlebnis. Die Sylter Surfschule lädt ein, Bekanntschaft mit dem Brettern, die für viele die Welt bedeuten zu schließen. Zu einer schönen Tradition geworden ist der alljährliche



Nordsee-
delikatesse:
Sylter
Krabben

Krabbenpul-Wettbewerb. Ebenso können sich Besucher einer Wattführung anschließen. Auf der Bühne werden verschiedene Live Acts geboten. Nicht fehlen darf dabei Maritimes vom Sylter Shantychor.

Standort: Hörnum, Hafengelände • **Termin:** August, drei Tage • **Weitere Infos und Termine:** www.hoernum.de • **Wie kommt man hin?** Über Westerland, Tinum, Rantum, Hörnum, Bus Nr. 2 bis Hörnum Hafen

4. Lerne das Vaterunser auf Friesisch.



Die Friesenkapelle in Wenningstedt zählt zu den jüngsten Kirchen auf Sylt. Im Kriegsjahr 1914 wurde der Grundstein für das Gotteshaus gelegt. Vorab war es für die Einwohner recht beschwerlich, den Gottesdienst zu besuchen. Sie mussten sich in das acht Kilometer entfernte Keitum aufmachen. Die kleine Kapelle, unweit



© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Die Friesen-
kapelle in
Wenning-
stedt

des Dorfteiches, hat einige Besonderheiten zu bieten und wird viele Besucher zum Staunen bringen: Sie ist nämlich im Stil eines alten Kapitänshauses gestaltet. Den maritimen Charakter der Kapelle unterstreicht die Halbtonnendecke, welche mit Delfter Kacheln verziert ist. Die biblischen Darstellungen und Bauernmalereien verleihen dem Gebäude einen ganz besonderen Charme. Während der Altar eher schlicht erscheint, sorgt das Votivschiff über dem Eingang umso mehr für Eindruck. Es zeugt vom feierlichen Gelübde eines Seemannes, Gott ein Schiff zu vermachen, wenn dieser ihn aus der Seenot rettet. Unter der Kassettendecke verläuft ein Spruchband, welches das Vaterunser auf Friesisch wiedergibt.

Standort: Bi Kiar 3, Wenningstedt • **Öffnungszeiten:** zu Gottesdiensten und Veranstaltungen • **Weitere Infos und Termine:** www.friesenkapelle.de • **Wie kommt man hin?** Über Westerland, Norderstraße, Westerlandstraße, Bus Nr. 1 bis Hauptstraße



5. Zähle die Liebesschlösser in List.

Bei Verliebten steht Sylt hoch im Kurs. Vielleicht, um eng umschlungen am Strand zu liegen, Sonnenuntergänge zu genießen, den ersten Kuss oder den heiß ersehnten Heiratsantrag an den Mann oder die Frau zu bringen oder vielleicht sogar, um im Leuchtturm Hörnum zu heiraten. Etwas von diesen unvergesslichen Tagen bleibt auf der Insel zurück, wenn man sich mit einem Liebesschloss verewigt. Was entlang der Kölner Rheinbrücke zum Kult geworden ist, kann auch auf Sylt

ganz legal über die Bühne gehen. Am Dorfteich von Wenningstedt sind die kleinen Schlösser ebenso zu finden, wie in List, wo es zur schönen Tradition geworden ist, nach einer an der Hafenmole vollzogenen Schiffs-
trauung Liebesschlösser anzubringen. Die Mole war dem Gewicht der Schlösser auf Dauer allerdings nicht gewachsen. Die Lister haben daher reagiert und ein Metallherz in Auftrag gegeben, welches nun drei Tonnen Schlösser aufnehmen kann. An den 18 Streben finden 9.000 Herzen Platz. Sollte diese Zahl einmal erreicht sein, kündigt die Gemeinde an, weitere Herzen folgen zu lassen. Es wird also immer einen Platz für die Liebe auf Sylt geben. Wer das Anbringen des Schlosses versäumt hat, kann Liebesschlösser und deren Anbringung in List unter www.syltiges.de in Auftrag geben. Ein Foto vom angebrachten Schloss bekommt man per Mail.

Standort: List, Hafen • **Termin:** 24 Stunden, ganzjährlich • **Wie kommt man hin?** Westerland, Wenningstedt, Kampen, List, Bus Nr. 1 bis List/Hafen

6. Spaziere auf dem Kunst- und Kulturpfad Kampen.

Kampen ist seit jeher ein Quell der Inspiration, ein Ort des kreativen Schaffens und daher ein beliebtes Domizil für Künstler. Damit der Besucher nicht achtlos an den mittlerweile sehr zahlreichen Stationen des künstlerischen Wirkens in Kampen vorübergeht, wurde im Jahre 2008 der Kunst- und Kulturpfad eröffnet. Dieser ehrt die Kampener Künstler und öffnet Jedermann Tür und Tor zu Kultur und Kunstverstand. Und es macht einen

© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>



Spaziergang ja gleich noch sehr viel inspirierender, wenn man dabei bekannten Persönlichkeiten begegnet, welche in Kampen wirkten oder sogar ein neues Zuhause gefunden hatten. Der Kampener Kunstpfad wird stetig ausgebaut und umfasst bereits mehr als 30 Stationen. Auf den Bronzeguss-Platten, welche an markanten Positionen im Ort aufgestellt wurden, wird an Maler, Schriftsteller, Verleger oder andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens erinnert. Jede Gedenkstelle verfügt über einen QR-Code, über den Interessierte weitere Informationen zum jeweiligen Künstler abrufen können. Diesen Spaziergang, der nicht nur schlank, sondern auch schlau macht, sollte sich niemand entgehen lassen. Der Kampener Künstler Thomas Landt bietet auch geführte Rundgänge an, Informationen über Knud Ahlborn, Walther Baedeker, Max Frisch und viele weitere mit Sylt verbundene Künstler inklusive. Diese allerdings kostenpflichtigen Rundgänge finden immer dienstags statt.

Standort: Ortsgebiet Kampen • **Öffnungszeiten:** 24 Stunden, ganzjährlich • **Weitere Infos und Termine:** Rundgänge buchbar unter: 04651/46980 • **Wie kommt man hin?** Westerland, Wenningstedt, Kampen, Bus Nr. 1 bis Kampen/Mitte



7. Beweise Mut beim Sylter Weihnachtsbaden.

Wenn man unter dem Christbaum im warmen Zimmer zusammensitzt, scheint der Gedanke an ein Bad in der Nordsee doch recht abwegig. Doch auf Sylt ist er Programm und jedes Jahr am 2. Weihnachtsfeiertag



wird dieses waghalsige Unterfangen von nicht wenigen mutigen Wasserratten in die Tat umgesetzt. Die Idee für das Event entstammt einer Wette, die Mitte der 1980er Jahre in einer Sylter Bar besiegelt wurde. Die angeheiterten Sylter holten sich damals kalte Füße und legten den Grundstein für eine Tradition, die mehr als 30 Jahre später nach wie vor regen Zulauf erfährt. Die Promenade von Westerland bietet den besten Blick auf die Weihnachtsbader, welche, teils kostümiert, teils hüllenlos, sich in das etwa fünf Grad kalte Wasser stürzen. Die Schaulustigen sind nicht selten dabei zu beobachten, wie sie sich die Pudelmützen noch etwas tiefer in die Stirn ziehen, um sich vor dem eisigen Wind zu schützen, welcher den Sylter Winter begleitet. Auf großartige

Schwimmkünste der Akteure kommt es nicht an. Vielmehr geht es darum, gemeinsam Spaß zu haben und diesen traditionellen Inselbrauch weiterhin am Leben zu halten. Nach dem Bad in der Nordsee wärmen sich die Teilnehmer bei Punsch und Glühwein auf und sind einstimmig der Meinung: »Nächstes Jahr sind wir wieder dabei«.

Standort: Brandenburger Strand, Westerland • **Termin:** jährlich 26. Dezember • **Wie kommt man hin?** Westerland, Friedrichstraße, Strand, Bus Nr. 1 bis Westerland/ZOB



8. Lies einen Sylt-Krimi.

2007 begann Gisa Pauly die kriminalistischen Abenteuer der italienische Miss Marple Mamma Carlotta niederzuschreiben, die auf Sylt ihrem Schiegersohn, dem Kommissar Erik Wolf, bei seinen Ermittlungsarbeiten immer wieder unter die Arme greift. Mittlerweile gibt es ganze 11 Bände der unterhaltsamen Krimi-Reihe, in der man immer wieder über bekannte Ortschaften und Inseleigenheiten stolpert. Und obwohl die Paulys Sylt-Geschichten allesamt fiktiv sind, hat man das Gefühl die Insel durch die Bücher von einer eigenartig privaten Seite kennenzulernen. Neben den Geschichten von Gisa Pauly gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Sylt-Krimis. Ben Kryst Tommasson lässt seine Heldin Kari Bloom ermitteln, Sabine Weiß schickt Liv Lammers auf Verbrecherjagd und die Autorin Eva Ehley hat in den letzten Jahren für ihr dreiköpfiges Sylter Ermittlerteam bereits eine riesige Fangemeinde erschrieben.

9. Chile mit Buddha am Rantumer Strand.



Wer heute in der kultigen Strandbar »Sansibar« einkehrt, hat nicht etwa zu tief ins Glas geschaut, wenn er gleich gegenüber einen im Sand liegenden Buddha erblickt. Der steinerne Buddha scheint in sich selbst versunken und erinnert an eine Zeit, wo der Buddhismus für die Insel allgegenwärtig war. Eigentlich war der in Ostpreußen geborene Paul Dahlke Arzt. Seine Praxis florierte und ermöglichte ihm ein sorgenfreies Leben und Reisen nach Fernost. Im Jahre 1900 studierte er in Ceylon den Buddhismus und kam als bekennender Buddhist nach Deutschland zurück. Nachdem er auf Sylt Land erworben hatte, begann Dahlke seine ehrgeizigen Projekte umzusetzen. In Wenningstedt entstand ein Wohnhaus, wo er auch Patienten empfing. Ebenso ließ er das größte Buddha-Denkmal Europas auf Sylt errichten. Doch damit waren seine Visionen noch nicht erschöpft. Allein der Bau des Hindenburgdamms verhinderte die Entstehung seines »Buddhistischen Hauses« auf Sylt. Dieses wurde letztlich in Berlin errichtet und existiert bis heute. Das Sylter Buddha Denkmal wurde 1939 abgerissen. Dahlke selbst starb 1928 und musste seinen Lebenstraum damit nicht sterben sehen. Erhalten blieb das Wohnhaus (Westerlandstraße 5, Wenningstedt-Braderup), wo eine hölzerne Buddhastatue eine aus etwa 5.000 Bänden bestehende Bibliothek bewacht. Das Haus befindet sich in Privatbesitz.

Standort: Hörnumer Str. 80, Rantum • **Öffnungszeiten:** 24h • **Wie kommt man hin?** Westerland, Norderstraße, Westerlandstraße, Bus Nr. 3 bis Hörnum Mitte

© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

10. Beobachte die Austernfischer in der Bliðselbucht.

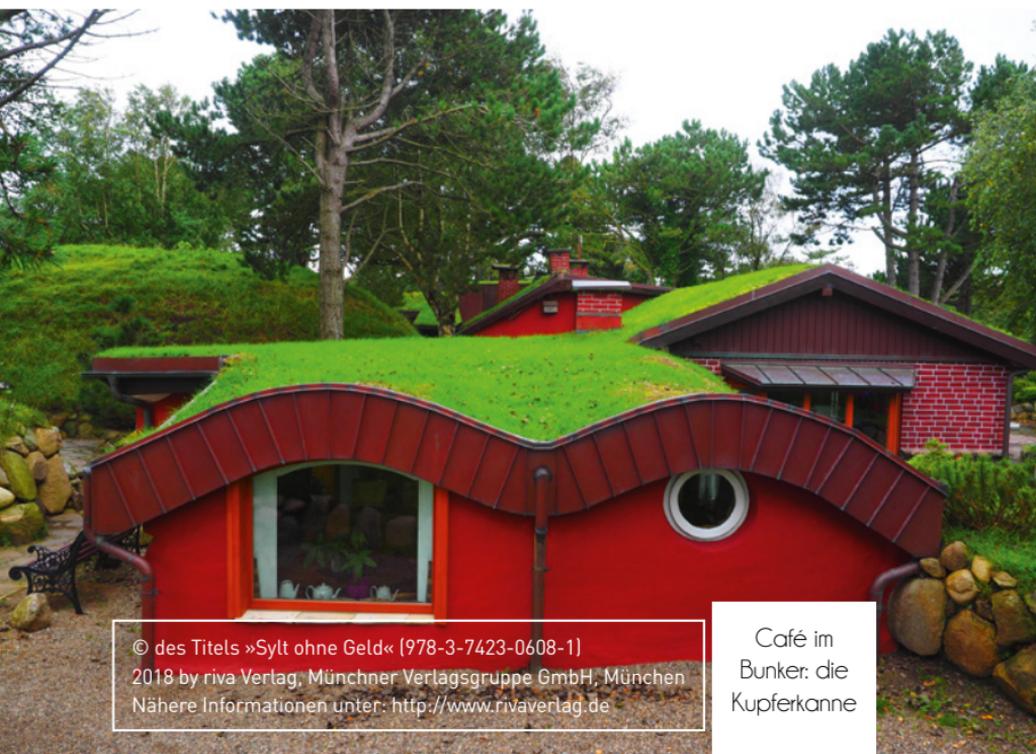
Bis Anfang des vergangenen Jahrhunderts stand die Austernfischerei auf Sylt hoch im Kurs. Doch dann ging Tradition verloren, bis sie von der Dittmeyer's Austern-Compagnie in der Bliðselbucht vor List 1985 wiederbelebt wurde. Heute ist die sogenannte Sylter Royal-Auster ein eingetragenes Markenzeichen und repräsentiert die einzige deutsche Austernzucht. In List öffnet auch eine Austernprobierstube Feinschmeckern ihre Pforten. Dort darf nicht nur geschlemmt werden, sondern man kann auch einen Blick auf die Aufzuchtbecken werfen und mit den Betreibern fachsimpeln. Austern können auf verschiedene Weise gezüchtet werden. Auf Sylt geschieht dies in sogenannten Tischkulturen im Wattenmeer. Die Austern werden dabei in Netzsäcke gefüllt und auf Eisengestellen positioniert. Diese Prozedur ist sehr aufwendig. Die bis zu 15 schweren Säcke, sogenannte Poches, müssen nämlich in Bewegung bleiben und werden daher häufig von Hand gewendet. Zudem müssen die Austernsäcke per Hand von Tang befreit werden. Die Aufzucht einer neuen Austergeneration dauert insgesamt zwei Jahre. Den Winter verbringen die Austern allerdings nicht im Meer, sondern in den Aufzuchtbecken des Lister Betriebes, wo man sie mit frischem Meerwasser versorgt. Das ist nötig, da in der kalten Jahreszeit möglicher Eisgang im Wattenmeer die Austern töten würde. Doch selbst, wenn die Austernfischer nicht zugange sind, lohnt der Besuch der Bliðselbucht. Bei Vielen gilt der abgeschieden gelegene, ursprüngliche Uferstreifen als einer der schönsten der Insel.

Standort: Austernprobierstube, Hafenstraße, List • **Öffnungszeiten:** täglich 11.30-22 Uhr, November-April bis 20 Uhr • **Weitere Infos:** www.sylter-royal.de, Tel.: 04651-870860 • **Wie kommt man hin?** von Westerland in Richtung Lister Hafen, Listlandstraße, Hafenstraße, Bus Nr. 1 bis List Hafen

11. Besuche das Bunker-Café Kupferkanne.



Günter Rieck war nicht nur Bildhauer, sondern auch Oberleutnant der Kriegsmarine. Nach Kriegsende ging er in Hörnum an Land und bekam einen Flakbunker in der Abgeschiedenheit des Kampener Watts als Unterkunft zugewiesen. Rieck ließ sich häuslich nieder,



© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Café im
Bunker: die
Kupferkanne

schlug ein Fenster in die Bunkerwand und schuf sich ein Atelier. Dort entstanden fortan Vasen und andere Kunstwerke aus Wattschlick. Das Künstlerdomizil wurde bald zum Treffpunkt einer illustren Gästeschar. Darunter auch Bunker-Nachbar Ernst von Salomon, welcher in Kampen sein viel beachtetes Nachkriegswerk »Der Fragebogen« verfasste. 1950 wurde aus der Künstlerwohnung ein Künstlerlokal. Verwinkelte Gänge wurden angelegt und Kerzenlicht erhellte die kleinen, halb unterirdisch liegenden Räume. Ein magischer Ort ist die Kupferkanne bis heute geblieben. Hier gingen zahllose Prominente ein und aus, hier fanden anregende Gespräche und schicksalhafte Begegnungen statt. Ob in den Räumlichkeiten selbst oder im angrenzenden Kaffeegarten, die Kupferkanne ist Kult, der Kaffee wird vor Ort geröstet und der Kuchen entsteht in der hauseigenen Backstube täglich frisch.

Standort: Stapelhooger Wai 7, Kampen • **Öffnungszeiten:** Sommersaison, täglich 10-18 Uhr, Winterhalbjahr Mo-Fr 12-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr • **Weitere Infos:** www.kupferkanne-sylt.de • **Wie kommt man hin?** Bus Nr. 1 bis Kampen Zentrum



12. Schwitze in einer Strandsauna.

Im Sommer schwitzt auf Sylt natürlich jeder am liebsten in der Sonne. Doch wenn das Wetter im Herbst oder Winter einmal nicht mitspielt, ist einer der zahlreichen Strandsaunen auf der Insel, eine heiße Alternative zum Sonnenbaden. Und das ganz ohne Sonnenbrandgefahr.

© des Titels »Sylt ohne Geld« (978-3-7423-0608-1)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>